

Integrativtagesstätte Velburger Rappelkiste

Kolpingstr. 19
92355 Velburg
Leitung: Donauer Manuela
Tel.: 0 91 82 / 90 97 77



DAS K I T A - A B C

- *Kurzkonzeption* - wichtige Informationen über die Kindertagesstätte
Rappelkiste -

A

Abholen

Bitte halten Sie Ihre Buchungszeiten ein und holen Sie Ihr Kind / Ihre Kinder pünktlich von der Rappelkiste ab. Am besten planen Sie noch ein paar Minuten für einen kurzen Austausch mit dem Erziehungspersonal oder mit anderen Eltern ein. Sollten Sie es einmal nicht rechtzeitig schaffen, bitten wir Sie, uns telefonisch Bescheid zu geben.

Abholberechtigung

Falls andere Personen als die Sorgeberechtigten / Eltern Ihr Kind / Ihre Kinder in die Kindertagesstätte bringen und abholen, müssen diese als abholberechtigte Personen angegeben werden. Bitte teilen Sie uns jede Änderung der abholberechtigten Person zeitnah und **schriftlich** mit.

Abwesenheit

Sollte ihr Kind / Ihre Kinder einmal nicht in die Rappelkiste kommen können (Krankheit, Arzttermin, Urlaub) bitten wir Sie, informieren Sie uns bitte zeitnah entweder persönlich am Tag zuvor oder telefonisch am Tag der Abwesenheit.

Anmeldung

Die Anmeldetage finden in einem festgelegten Zeitraum statt. Das genaue Datum wird jeweils in der Tagespresse und im Internet frühzeitig bekannt gegeben. Relativ zeitnah erhalten Sie dann weitere Informationen über die Aufnahme und den Start in den Alltag der Kindertagesstätte.

Attest /Ärztliche Bescheinigung

Für die Aufnahme in die Kindertagesstätte ist ein Nachweis über die ärztliche Untersuchung des Kindes zu erbringen.

Es muss ein ausreichender Masernschutz bestehen; dieser ist eine Grundvoraussetzung für die Aufnahme in die Kita Rappelkiste!

Das ärztliche Vorsorgeheft (gelbes U9 – Heft) muss in der Kindertagesstätte vorgezeigt werden.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt, sobald Ihr Kind / Ihre Kinder in der Gruppe beim Personal "abgegeben" wird und erlischt bei der Übergabe des Kindes an den Abholenden. Deshalb legen wir auf das persönliche Begrüßen und Verabschieden großen Wert.

Kinder unter 14 Jahren sind auf keinen Fall abholberechtigt.

Bei Festen und Feiern, an denen die Eltern anwesend sind, liegt die Verantwortung bei den Eltern. Ausnahmen sind z.B. gemeinsame Aufführungen.

B

Beitrag

Die Stadt Velburg zieht die Beiträge nach erteiltem Mandat (früher: Einzugsermächtigung) automatisch von Ihrem Konto ab. Urlaub, Krankheiten oder sonstige Fehlzeiten entbinden nicht von der Beitragszahlung. Der Beitrag wird 12mal pro Jahr erhoben, da die Kosten auch in dem Ferienmonat August weiterlaufen. **Die Zuschüsse für Kindergartenkinder werden mit dem Beitrag verrechnet.**

Bringzeit

Die Bringzeit liegt – je nach Buchung- zwischen 7.00 – 8.15 Uhr. Es ist sehr wichtig, dass bis 8.15 Uhr alle Kinder in ihren Gruppen sind. Denn nur so kann der Tag pünktlich- mit einem gemeinsamen Morgenkreis- starten.

Brotzeit

Die Brotzeit sollte abwechslungsreich, nahrhaft und gesund sein. Die Kinder erhalten Mineralwasser und ungesüßten Tee und bringen deshalb bitte **keine** eigenen Getränke mit. Der Umwelt zuliebe ist es sinnvoll, beschriftete Brotzeitdosen zu verwenden. Auf eine gute Esskultur wird viel Wert gelegt.

C

Computer und Technik

Der Umgang mit technischen Geräten wie z.B. Computer, Kopiergerät, Türöffner usw. ist selbstverständlich in der heutigen Zeit. Gefördert wird dies durch Vorbild und Anleitung durch das Erziehungspersonal im Alltagsgeschehen.

D

Datenschutz

In der Kindertagesstätte unterliegen die Sozialdaten der Kinder (und Eltern), die die Kita besuchen oder früher besucht haben, dem Datenschutz.

Um Öffentlichkeitsarbeit in der Kindertagesstätte leisten zu können, brauchen wir eine Einverständniserklärung der Eltern, die den Datenschutz teilweise aufhebt. (Veröffentlichung von Fotos der Kinder, Zeitungsberichte, Ausflüge, etc.)

Bitte wahren Sie die **Persönlichkeitsrechte Dritter**; wenn ein **Foto ohne Zustimmung des Abgebildeten** ins Internet eingestellt oder anderweitig veröffentlicht wird, wird das **Recht am eigenen Bild verletzt**. Dies kann zivilrechtliche und strafrechtliche Folgen auslösen.

Dienstbesprechungen

Die Dienstbesprechung / Teamsitzung der pädagogischen Mitarbeiter findet regelmäßig statt. Diese Zeit ist besonders dafür gedacht, um pädagogische und organisatorische Themen zu erarbeiten, festzulegen und zu reflektieren.

E

Eingewöhnung

Es ist uns sehr wichtig, dass Ihr Kind / Ihre Kinder eine stabile und vor allem vertrauensvolle Beziehung zum Erziehungspersonal aufbauen. Deshalb verfolgen wir in den Regelgruppen das Konzept einer individuellen und sanften Eingewöhnungsphase. Hierfür bekommt das Kind einen eigenen 1. Kindergartentag. An diesem 1. Kindergartentag besucht das Kind den Kindergarten nur für eine kurze Zeit (1-2 Stunden). In den darauffolgenden Tagen wird die Kindergartenzeit langsam gesteigert, bis das Kind schließlich die gesamte gebuchte Zeit bei uns im Kindergarten bleibt.

In den Krippengruppen findet die Eingewöhnungsphase nach dem "Berliner Eingewöhnungsmodell" statt. Hierfür müssen die Eltern ca. 6-8 Wochen einplanen. In dieser Zeit besuchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Krippe. Sie sind die Hauptbezugsperson und übergeben dann immer mehr Aufgaben dem pädagogischen Erziehungspersonal. Die Eingewöhnungsphase in den Krippengruppen ist abgeschlossen, sobald Ihr Kind das Erziehungspersonal als neue Bezugsperson akzeptiert und sich in allen Situationen von ihnen beruhigen und trösten lässt.

Elternabend

Während des Kita-Jahres finden sowohl gruppeninterne wie auch gruppenübergreifende Elternabende statt. Diese werden vom pädagogischen Erziehungspersonal oder von externen Referenten gestaltet. Die Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen und Interessen der Eltern und greifen Themen aus dem pädagogischen Alltag auf.

Elternbeirat

Eltern wählen am Anfang des Jahres (September / Oktober) den Elternbeirat. Der Elternbeirat ist ein beratendes Gremium und stellt die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Träger, Kindertagesstätte und Grundschule her. Der Elternbeirat trifft sich in regelmäßigen Abständen.

Elterngespräche / Entwicklungsgespräche

Diese Gespräche finden mindestens einmal jährlich statt. Inhalte sind dabei die allgemeine Entwicklung des Kindes / der Kinder; besondere Anliegen von Eltern und auch vom Erziehungspersonal; Bewältigung von Übergängen (Schuleintritt,....)...
Falls Sie nicht deutsch sprechen, brauchen Sie für diese Gespräche einen Dolmetscher Ihres Vertrauens!

Elternmitarbeit

Im laufenden Kindergartenalltag sind wir immer wieder auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Wir freuen uns über Jeden, der Zeit und Lust hat, sich zu beteiligen und uns zu unterstützen.

Exkursionen

Die Kindertagesstätte reduziert sich nicht nur auf das Gebäude, sondern auf das gesamte Umfeld. Die Kinder werden auf das gesellschaftliche Leben vorbereitet. Sie wollen vieles entdecken und erforschen, z. B.: Zahnarzt/ Polizei/ Feuerwehr/ Land/ Stadt/ Kulturelle Angebote/ Soziale Einrichtungen (z.B. Altenheim, ...)

F

Ferien / Schließtage

Laut der gesetzlichen Grundlage Art. 21 (4) BayKiBiG stehen uns **30 Schließtage** pro Kita-Jahr zu. Im Fall einer Team-Fortbildung kann sie die Anzahl auf bis zu **35 Schließtage** erhöhen.

Die genaue Ferienplanung wird den Eltern jeweils zu Beginn des Kita-Jahres bekannt gegeben. Die Schließzeiten können auf der Homepage www.rappelkiste-velburg.de nachgelesen werden.

Feste und Feiertagsgestaltung

Wesentlicher Bestandteil im Jahreskreis sind unsere Feste und Feiern, die wir traditionell, religiös oder auch unkonventionell feiern. Sie sind Höhepunkte im Kita-Alltag. Das Zusammentreffen in der Gemeinschaft bringt Freude und schenkt Kraft für den Alltag.

Fortbildungen

Das pädagogische Personal nimmt regelmäßig an Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen teil. Dadurch erweitern wir kontinuierlich unser pädagogisches Fachwissen.

Fotos

Zu verschiedenen Anlässen fotografieren wir die Kinder. Diese Fotos verwenden wir für Aushänge, für die Dokumentation der pädagogischen Arbeit und für die Öffentlichkeitsarbeit. Durch das Ausfüllen des Vordruckes – Datenschutz können Sie jederzeit das Fotografieren ihres Kindes untersagen. Einmal im Kita-Jahr besucht uns der Fotograf. Er fotografiert die Kinder sowohl einzeln wie auch als Gruppe. Geschwister- und Familienbilder sind ebenfalls jederzeit möglich. Die Fotos können auf Wunsch gekauft und nachbestellt werden.

Bitte wahren Sie die **Persönlichkeitsrechte Dritter**; wenn ein **Foto ohne Zustimmung des Abgebildeten** ins Internet eingestellt oder anderweitig veröffentlicht wird, wird das **Recht am eigenen Bild verletzt**. Dies kann zivilrechtliche und strafrechtliche Folgen auslösen.

G

Garten

Möglichst täglich und bei fest jeden Wetter nutzen wir unsere Außenspielflächen. Bitte achten Sie deshalb darauf, dass Ihr Kind zweckmäßig und dem Wetter entsprechend gekleidet ist.

Geburtstag

Jedes Kind feiert seinen Geburtstag in der Gruppe. Der Ablauf der Feier richtet sich nach bestimmten Gruppenritualen.

Mit Liedern, Glückwünschen und einem kleinen Geschenk lassen wir das Geburtstagskind hochleben.

H

Haftung

Bitte versehen Sie alle persönlichen Gegenstände Ihres Kindes mit dessen Namen. Denn bei Verlust, Beschädigung oder Verwechslung können wir keine Haftung für diese Gegenstände übernehmen.

Hausschuhe

Jedes Kindergartenkind benötigt fest am Fuß sitzende Hausschuhe (Versicherungsschutz). Diese müssen mit Namen versehen sein. Ihr Kind sollte sich damit gut bewegen und sie selbständig an- und ausziehen können.

In der Krippe sind Anti-Rutsch-Socken zulässig!

Homepage

Gerade im heutigen Medienzeitalter ist auch unsere Kindertagesstätte im Internet zu finden.

Unter www.rappelkiste-velburg.de erhalten Sie einen Einblick in die Kindergarten- und Krippengruppen. Unter der Adresse: www.kita-bayern.de/nm/rappelkiste-velburg können Sie weitere interessante Informationen über unsere Kita erfahren.

Viel Spaß beim Entdecken und Stöbern.

I

Informationen

Wichtige Informationen erhalten Sie über unsere Info-Screen im Eingangsbereich, über Aushänge, Elternbriefe und Elternabende. Dadurch wollen wir unsere Arbeit für Sie transparent gestalten.

Elternbriefe bekommen Sie über E-Mail in regelmäßigen Abständen von uns; somit sind Sie immer auf dem Laufenden.

Integration

Unsere Kindertagesstätte hat jedes Jahr mehrere Kinder mit besonderen Förderbedarf. Durch Einzelintegration werden die Kinder bestmöglich gefördert und auf den späteren Schulbesuch vorbereitet.

J

Jahresrückblick

Alljährlich erfolgt ein Jahresrückblick durch Impressionen, Elternumfragen und einen Rechenschaftsbericht des Elternbeirats.

K

Kernzeit

Die Kernzeit der Rappelkiste dauert von 8.15 – 12.15 Uhr. In dieser Zeit ist im Regelfall kein Bringen bzw. Abholen Ihres Kindes möglich. Die Kernzeit ist die Zeit, in der alle Kinder ungestört an den pädagogischen Handlungseinheiten und Bildungsangeboten teilnehmen.

Es kann zu einer Verschiebung bzw. Änderung der Zeiten kommen, die individuell an die Gruppe und die Gegebenheiten der Kindertagesstätte angepasst werden!!!

Kleidung

Die Kleidung in der Kita sollte bequem und wettergerecht sein. Angebracht wären Gummistiefel und Matschhose. Für kleine Unfälle ist eine Garnitur Wechselwäsche in einer Plastiktüte am Garderobenhaken oder Eigentumsfach Ihres Kindes eine sinnvolle Gewohnheit. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Kleidung Ihres Kindes schmutzig wird.

Konzeption

Die Konzeption ist der pädagogische Leitfaden für unsere Einrichtung. In regelmäßigen Abständen wird die Konzeption vom gesamten Personal überarbeitet und fortgeschrieben.

Krankheit

Kinder, die erkrankt sind, dürfen die Kindertagesstätte während der Dauer der Erkrankung nicht besuchen. Bitte informieren Sie rechtzeitig und bei länger dauernden Krankheiten immer wieder montags das pädagogische Personal.

Bei Kopflausbefall des Kindes ist grundsätzlich ein ärztliches Attest erforderlich, ab dem Zeitpunkt ab dem das Kind die Kita wieder besucht. Von diesem ärztlichen Attest muss klar hervorgehen, dass das Kind frei von Läusen und Nissen ist und dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.

Meldepflichtige Krankheiten müssen wir anhand eines Formulars an das Gesundheitsamt Neumarkt weiter melden.

Kündigung

Kündigungsfrist ist der 15. des Vormonats, eine Kündigung im letzten Quartal (Juni, Juli und August) ist nur zum Ende des Kita-Jahres (31.08.) möglich. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Bei Schuleintritt läuft der Vertrag automatisch am 31. August aus.

L

Lieblingsspielzeug

Die Kinder dürfen ihr Lieblingsspielzeug am „Spielzeugtag“ in die Kindertagesstätte mitbringen, tragen jedoch selber die Verantwortung dafür. Die Termine für die Spielzeugtage werden rechtzeitig bekannt gegeben.



M

Material

Kinder wollen gestalten und Ideen umsetzen. Auch für uns wertloses Material findet bei Kindern einen hohen Stellenwert. Deswegen stehen Ihnen verschiedene Materialien zur Verfügung.

Nicht das Ergebnis ist wichtig, sondern das Tun.

Medikamente

Medikamente verabreichen wir nur bei chronischen Krankheiten; hierfür benötigen wir von den Eltern und dem behandelnden Arzt schriftliche Anweisungen sowie eine Ermächtigung.

Mittagessen

Um 12.00 Uhr (Krippe) bzw. 12.30 Uhr (Kiga) essen alle Kinder gemeinsam zu Mittag (Änderungen möglich). Der Essenslieferant bereitet das Essen täglich frisch zu und liefert es zu uns ins Haus. Bei der Zusammenstellung des Menüs wird auf eine abwechslungsreiche und ausgewogene Speisenfolge geachtet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der schriftlichen Anmeldung zum Mittagessen.

Mittagsruhe

Nach dem gemeinsamen Mittagessen findet eine kurze Mittagsruhe statt. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit neue Kräfte für die 2. Hälfte der Kindertagesstätte zu sammeln und so erholt und gestärkt in die Nachmittagsprogramme zu starten.

N

Notfall

Achten Sie bitte darauf, dass ihre Telefonnummer (Arbeitsstelle, Privatnummer) immer aktuell ist, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

Das gesamte pädagogische Personal beherrscht die "Erste Hilfe". Für den Notfall haben wir eine Notfallkette mit genauen Handlungseinheiten festgelegt.

O

Öffentlichkeitsarbeit

Wir machen unsere Arbeit transparent durch:

- > Elternbriefe
- > Elternabende
- > Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- > Gäste in der Einrichtung (Referenten, Fachdienst, ...)
- > Zusammenarbeit mit Medien und Presse
- > Aushänge vor der Gruppentüre
- > Wochenpläne
- > Elternaktionen
- > Fotos



P

Pädagogisches Personal

Das pädagogische Personal besteht aus der Einrichtungsleitung, sowie pro Gruppe aus einer Gruppenleitung und 1-2 pädagogischen Fachkräften / Ergänzungskräften.

Praktikanten

Zeitweise geben wir auch Praktikantinnen die Möglichkeit einen Einblick in das Berufsbild der Erzieherin und der Kinderpflegerin zu bekommen und Praktika im Rahmen ihrer Ausbildung zu leisten.

Q

Qualität

Die Qualität unserer Arbeit wird gesichert durch:

- > Qualifiziertes Personal
- > Fort-, Weiter- und Zusatzausbildung
- > Vorträge durch Fachpersonal in der Einrichtung
- > Konzeption, Wochenpläne
- > Elternumfragen

R

Raumgestaltung

Die Raumgestaltung ist ein wesentlicher Bestandteil des ganzheitlichen Lebens und Lernens. Durch Ecken, Höhlen und Nischen haben die Kinder die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und ihre Anregungen und Spielimpulse auszuleben.

Regeln

Das kindliche Tun gründet darauf, durch Mitsprachemöglichkeit und aktives Handeln die eigene Selbstständigkeit zu entwickeln. Regeln haben nur dann einen Sinn, wenn sie von Kindern verstanden werden und von Bedeutung sind.

Nur gemeinsam vereinbarte Regeln finden Gültigkeit.

S

Sammelgruppe

Von 7.00 – 8.00 Uhr kommen alle Kinder in der Sammelgruppe zusammen. Dadurch lernen sich die Kinder untereinander kennen und das pädagogische Personal kann betriebsgerecht und effektiv eingesetzt werden.

Spielgeräte

Die Spielsachen der gesamten Kindertagesstätte stehen allen Kindern gleichermaßen zur Verfügung. In regelmäßigen Abständen werden Spielsachen ausgetauscht und erneuert.

T

Tagesablauf

Wir wollen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder eingehen und Ihnen genügend Raum zur Entwicklung geben. Deshalb verzichten wir auf eine Zerteilung der Gruppenzeit. Begrüßung, freies Spiel, Brotzeit, Aktivitäten und Verabschiedung gehören zu unserem Alltag.

Telefon

Unter der Telefonnummer 09182/ 90 97 77 erreichen Sie die Einrichtungsleitung. Jede Gruppe verfügt zusätzlich über ein Gruppentelefon.

Turnen in den Kindergartengruppen

Jede Gruppe hat einen individuell festgelegten Turntag. Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder an diesem Tag ihre Turnkleidung und ihre Turnschuhe im Kindergarten haben. Außerdem ist es sehr sinnvoll, wenn die Kinder an diesem Tag so gekleidet sind, dass sie sich selbständig umziehen können.

U

Übergänge

Der Übergang von der Krippengruppen in die Kindergartengruppen stellt für jedes Kind ein wichtiges Ereignis da. Um diesen Schritt möglichst angenehm und unkompliziert zu gestalten, besuchen die Krippenkinder mehrere Male ihre zukünftige Spielumgebung.

Auch der Übergang von dem Kindergarten in die Schule ist ein wichtiger Schritt in einen neuen Lebensabschnitt, den wir durch den Vorschulnachmittag und Besuche in der Schule begleiten.

V

Versicherungsschutz

Für Krippen-/ Kindergarten- und Besuchskinder besteht gesetzlicher Versicherungsschutz. Dies gilt auch für den direkten Weg zur und von der Kindertagesstätte. Unfälle müssen von der Kindergartenleitung unverzüglich der Gemeindeunfallversicherung (GUV) gemeldet werden.

Zur Unterstützung der Unfallmeldung muss von den Eltern ein Formular mit aktuellen Daten ausgefüllt werden!

W

Wald und Wiese

Die zentrale Lage der Kindertagesstätte ermöglicht es uns, das regelmäßige Erkunden nahe gelegener Wälder und Wiesen.

Die Kindergartengruppen besuchen im Rahmen des regelmäßigen „Waldtages“ die umliegenden Wälder.



Wickelkinder

Jedes Krippenkind hat ein eigenes Fach im Wickeltisch. Windeln und Feuchttücher bringen die Eltern von zu Hause mit.

Kindergartenkinder dürfen die Windeln und Feuchttücher in einer Tasche an den Garderobehaken hängen.

X und Y

X- Y ungelöst

Bei Fragen, Wünschen und Problemen steht Ihnen das Personal der Kindertagesstätte jederzeit zur Verfügung.

Xylophon und CO.

Wir legen sehr viel Wert auf Musik. Durch Musik- und Orffinstrumente lernen die Kinder den Umgang mit den unterschiedlichsten Instrumenten. Sie können Lieder und Geschichten musikalische begleiten und entwickeln so ein Gehör für Rhythmus und Klang.

Z

Zeckenschutz

Da wir uns viel in der freien Natur bewegen, ist Zeckenschutz besonders wichtig.

Bitte achten Sie auf: helle Kleidung, Kopfbedeckung, festes Schuhwerk, Kontrolle, evtl.

Zeckenschutzimpfung! **Das Kita-Team entfernt keine Zecken!**

